

6. INFO April 2018

Dorffest 8./9. September 2018

Bauernregel:

April windig und trocken, macht alles Wachstum stocken.

Was wollen wir erreichen mit dem Dorffest 2018?

Schöne und entspannende Momente in einer freundschaftlichen Atmosphäre. Feste kann man aus tausend Gründen feiern: Geburtstage, Jubiläen, eine neue Uniform, ein Neubau, Einweihungen....

Dorffeste sind anders, etwas Besonderes. Sie haben keinen direkten Feieranlass. Es sind Feste an sich. Wenn man aber den Berechtigungsgründen nachgeht, so kommt doch einiges zusammen: zeigen, dass wir ein lebendiges Dorf sind, eine funktionierende Gemeinschaft; die Einwohnerinnen und Einwohner wieder einmal zusammenbringt, nicht um über ein umstrittenes politisches Geschäft zu befinden, sondern um zusammen zu sitzen, zu plaudern, mit einem Glas anzustossen; etwas gemeinsam anzuschauen oder gar etwas produzieren, Jung und Alt zusammen; allfällige Differenzen, mit wem auch immer, für ein paar Stunden vergessen, ebenso die



Alltagssorgen, abschalten, einfach sich am Moment freuen.

Es ist lobenswert, wenn immer wieder Leute sich zusammentun, um ein solches Fest zu organisieren.

Den Dank dafür stattet man ab, wenn man daran teilnimmt.

Wo steht die metallene Skulptur mit Einladung zum unserem Dorffest?

Wer hat sie erstellt und montiert? Sie steht am Strassenrand in der Kurve zum Naturfreundehaus Retemberg (Vicques). Erstellt durch Christian Spaar.

Heute stellen wir die Frauengemeinschaft Bärschwil vor.

In einem Interview mit Frau Brigitta Schneider, Mitglied des Leitungsteams der Frauengemeinschaft, stellen wir nachstehende Fragen:

Was war Dein schönster Höhepunkt mit der Frauengemeinschaft?

Unsere Vereinsreise ist jedes Jahr ein Höhepunkt. An unsere letztjährige werde ich mich noch lange erinnern, denn wer macht an einem Tag gleich zweimal eine Reise? Auf der kurzen Wanderung wurden wir von einem Gewitter überrascht und waren alle durchnässt. Wir hatten keinen trockenen Faden mehr

am Körper, deshalb fahren wir zuerst nach Hause, um uns umzuziehen und gingen anschliessend ein zweites Mal los, um das Nachtessen einzunehmen. So hatten wir an einem Tag gleich zwei Reisen!

Was bewirkt das Mitmachen?

Das Mitwirken in der Frauengemeinschaft trägt zum allgemeinen Wohl der Dorfbevölkerung bei. Wir treffen uns nicht jede Woche zu einem Hock oder einer Probe, daher wird die Organisation der verschiedenen Anlässe schwierig.

Braucht es gewisse Voraussetzungen, um in der Frauengemeinschaft mitzumachen?

Es können alle Frauen jeder Konfession und jeglichen Alters mitmachen. Es sind alle herzlich willkommen, an einem unserer Anlässe teilzunehmen, an unserem Vereinsleben zu schnuppern und vielleicht auch dem Verein beizutreten.

Was für Aktivitäten werden vom Verein angeboten?

Unser Verein organisiert im Januar das Sternsingen, in der Fastenzeit den Suppentag, eine Maiandacht, im Juni die Vereinsreise, den Kinoabend, einen Spielabend und die Rorate Messe mit Adventsfenster.

Wir haben eine Bastelgruppe, welche sich alle zwei Wochen am Montagabend trifft, leider mit nur drei regelmässigen Teilnehmerinnen. Vor etwa drei Jahren wurde die Junior-Bastelgruppe gegründet, welche von zwei jüngeren Frauen geleitet wird. Sie unterstützen uns kräftig. Am Adventsverkauf im Dorf und

am Christchindlimärt in Laufen sind die Frauen der Bastelgruppe schon viele Jahre anzutreffen.

Was wünschst Du Dir am meisten mit oder für den Verein?

Ich wünsche mir, dass der Verein noch lange besteht. Das Dorfleben wäre um einige Aktivitäten ärmer ohne uns.

Was ist der Höhepunkt im laufenden Vereinsjahr?

Ich denke, das werden die Bundesfeier und das Dorffest sein, welche innerhalb von sechs Wochen stattfinden. Es wird eine grosse Herausforderung darstellen, da viele Mitglieder auch in anderen Vereinen tätig sind und wir für einige an zweiter Stelle stehen. Doch ich bin zuversichtlich, und wir werden auch diese beiden Anlässe meistern.

Das OK-Team hat an bisher sechs OK-Sitzungen die Weichen für ein tadelloses Funktionieren des Festes gestellt. Wir hoffen und erwarten, dass auch die Büdelibetreiber alles daransetzen werden, damit sich die Gäste bei ihnen wohl fühlen. Auch Ihr Bärschwilerinnen und Bärschwiler könnt das Eure dazu beisteuern, wenn Ihr Häuser und Plätze einladend und sauber gestaltet, vielleicht auch mit einem Blumen- oder Fahnschmuck.

Alban Henz, OK-Präsident